



ACADEMIA BALTICA

Auf den Spuren der Deutschbalten

Erkundungen in den Welten der baltischen
Herrenhäuser



Studienreise nach Estland und Lettland
in Zusammenarbeit mit Mare Baltikum Reisen und
der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein

31. Mai - 7. Juni 2019

Einladung

Der baltische Adel hat die Entwicklung auf dem Gebiet des heutigen Lettland und Estland viele Jahrhunderte lang geprägt. Die ritterschaftlichen Güter waren dabei immer mehr als landwirtschaftliche Betriebe, sie waren Zentren der Verwaltung und des gesellschaftlichen Lebens.

Nach dem Ende des Nordischen Krieges wurden sie seit der Mitte des 18. Jahrhunderts mit repräsentativen Herrenhäusern ausgestattet, in deren Bau- und Gartenkunst sich verschiedene Einflüsse aus Ost und West in einer einzigartigen Symbiose vereinen. Die Architekten vornehmlich aus Westeuropa nahmen russischen Einflüsse auf und entwickelten daraus die Sonderart des baltischen Herrenhauses.

Mit der Reise wollen wir auf den Spuren der Geschichte der Häuser sowie der mit ihnen verbundenen Familien und Persönlichkeiten unterwegs sein und erfahren, welchen Platz dieses europäische Erbe 30 Jahre nach der „Singenden Revolution“ von 1989 einnimmt.

Wir laden Sie ein, die Welten der baltischen Herrenhäuser zu erkunden!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm
Leitung und Konzeption



Schloss Rundale; Quelle: Wikipedia

Freitag, 31. Mai 2019

Nach Riga

Treff am Flughafen Hamburg, Schalter Air Baltic um 6.50 Uhr, Abflug nach Riga um 8.50 Uhr.

Voraussichtliche Ankunft der Gruppe am Flughafen Riga um 11:45 Uhr.

Stadtrundgang in Riga inkl. Besichtigung von Schwarzhäupterhaus und Dom. Anschließend Besichtigung des Parlamentes im ehemaligen Haus der Livländischen Ritterschaft von 1862. Sie war von der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts bis 1920 der politische und rechtliche Zusammenschluss des vornehmlich deutschbaltischen Adels im Norden des heutigen Lettlands und im Süden des heutigen Estlands. Durch die vom jeweiligen Souverän garantierten Standesprivilegien, den politischen Einfluss und den agrarischen Großgrundbesitz war die Ritterschaft außerhalb der Städte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts die herrschende Schicht des Landes.

Übernachtung und Abendessen im Hotel Wellton Riga****.

Samstag, 1. Juni 2019

Unterwegs in Kurland

Fahrt nach Mežotne (Mesothen), Besichtigung des klassizistischen Schlosses der Fürsten Lieven mit englischem Park. Weiterfahrt zum Gutshaus Kaucminde (Kauzminde), das Ende des 18. Jahrhunderts erbaut wurde. Anschließend Besichtigung der Ruine der Ordensburg Bauska (Bauske).

Weiter zum Barockschloss Rundāle (Ruhenthal). Wir besichtigen das Schloss und seine Parkanlage. Es gilt mit seinen 138 Zimmern als prächtigstes Barockschloss auf dem Gebiet der baltischen Staaten. Der dreiflügelige Komplex nach Versailler Vorbild entstand zwischen 1736 und 1740 als Sommerresidenz für Ernst Johann Biron, Herzog von Kurland. Anschließend Fahrt nach Eleja (Elley) und Besichtigung des Gutsensembles. Weiter zum Rundgang im Jagdschloss Zalenieki (Grünhof) und nach Jelgava (Mitau). Besichtigung des nahe der Kurländischen Aa von Bartolomeo Francesco Rastrelli erbauten Schlosses der Herzöge von Kurland.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Wellton Riga****.

Sonntag, 2. Juni 2019

Erkundungen im historischen Livland

Fahrt zur Ruine der Ordensburg Sigulda (Segewold) und anschließend Außenbesichtigung des Schloss-Landgutes Sigulda.

Halt an der Bischofsburg in Turaida (Treyden) mit der Geschichte der „Rose von Turaida“. Weiterfahrt nach Bīriņi zur Besichtigung des Herrenhauses von 1860 mit Parkanlagen, dann Fahrt nach Igate und Stopp an der Burgruine in Limbaži (Lemsal). Vom 10. Jahrhundert an bestand hier die livische Festung „Lemesele“ an der Kreuzung zweier Handelswege. Die Ansiedlung, die sich um eine 1223 entstandene Ordensburg bildete, erhielt schon frühzeitig Stadtrechte und wurde Mitglied der Hanse. Damit ist das heutige Limbaži eine der ältesten Städte im historischen Livland.

Abendessen und Übernachtung im Gutshaus Dikli****, 1896 im Stil des Neobarock erbaut mit großem Park, Ausstattung u. a. mit 20 Kaminen und Kachelöfen und dem Geist der Charlotta von Rozen.

Montag, 3. Juni 2019

Im Gauja Nationalpark

Fahrt zum Gut Kokmuiža (Kokenhof) mit Außenbesichtigung. Anschließend nach Liepasmuiža (Lindenhof), das wir ebenfalls von außen in Augenschein nehmen. Weiter geht es nach nach Cēsis (Wenden) mit Stadtrundgang in der Altstadt. Besichtigung der Johanniskirche, die Ende des 13. Jahrhunderts errichtet wurde. Damals war sie die größte Kirche in ganz Livland. Die Innenausstattung umfasst den Grabstein des Livländischen Ordensmeisters, daneben liegt die Ruine der Ordensburg. Nach alter Überlieferung wurde hier einst der lettische König Visvaldis im Kampf gegen fremde Eindringlinge verwundet. Als er sich auf die weiße Flagge der Kapitulation legte und starb, färbte sein Blut die Fahne rechts und links seines Körpers in tiefem Rot. Seit 1270 ist das rot-weiß-rote Banner schriftlich bezeugt. Nach 1870 wurde es zur lettischen Nationalflagge.

Fahrt zum Gut Ungurmuiža (Orellen) mit dem 1732 von Baron von Campenhausen erbauten barocken hölzernen Gutsgebäude. Besichtigung des Gutes mit Teepause.

Abendessen und Übernachtung im Gutshaus Dikli****.



Herrenhaus Alatskivi; Quelle: Wikipedia

Dienstag, 4. Juni 2019

Nach Estland

Nach dem Frühstück nach Tartu (Dorpat), dort kurze Besichtigung der Universitätsstadt einschließlich der Johanniskirche. Mittags Fahrt zum Peipussee. Stopp in Varnja zur Besichtigung des Museums der Altgläubigen, dazu Teepause mit Piroggen. Weiter nach Alatskivi (Allatzkiwi). Führung im Schloss, dessen Bau 1876 nach den Ideen des Baron von Nolcken begann. Der Herrnsitz hat sein Vorbild in der königlichen Residenz Balmoral in Schottland.

Am späteren Nachmittag Weiterfahrt entlang des Sees durch die Dörfer der sog. Zwiebelrussen nach Vihula (Viol).

Abendessen und Übernachtung im Hotel Gutshaus Vihula****.

Die erste schriftliche Erwähnung über den Gutshof Vihula stammt aus dem Jahre 1501. Damals gehörte er dem aus Dänemark stammenden Baron Hans von Lode. Während des Großen Nordischen Krieges wurde der Gutshof niedergebrannt, danach gehörte das Gut der Familie Wekebrod, die es der Familie ihrer Tochter – von Helfreich – vererbte. 1810 kaufte Alexander von Schubert den Gutshof. Der heutige Gutshof wurde zur Zeit der Familie von Schubert in den Jahren 1820–1880 erbaut.

Mittwoch, 5. Juni 2019

Der Lahemaa Nationalpark

Rundfahrt durch den Lahemaa Nationalpark. Besichtigungen der Gutsanlage Palmse. Ende des 17. Jahrhunderts wurde mit dem Bau eines repräsentativen Herrenhauses begonnen, das seine heutige Gestalt im 19. Jahrhundert erhielt. Um das Herrenhaus wurde ein Park angelegt, der zunächst nach französischem Vorbild gestaltet wurde und späterer den Charakter eines englischen Landschaftsparks erhielt. Das Gut wurde nach Gründung des unabhängigen Staates Estland im Zuge der Auflösung der Landgüter 1919 enteignet.

Anschließend Besuch von Sagadi (Saggad). Das Gut wurde erstmals 1444 urkundlich erwähnt. 1687 erwarb Gideon von Fock den Gutshof, in dessen Familienbesitz er mit kurzen Unterbrechungen bis 1919 blieb. Das Hauptgebäude wurde zwischen 1749 und 1753 mit einer Rokoko-Fassade errichtet. Die Seitenflügel und das Haupthaus wurde 1793 im Stil des Frühklassizismus erneuert.

Weitere Ziele der Rundfahrt sind u. a. das „Kapitänsdorf“ am Westufer der Halbinsel Käsmu, im 19. Jahrhundert bekannt für den schwunghaften Alkoholsmuggel über die Ostsee. Aus Käsmu (Kaspervik) stammten zahlreiche estnischen Kapitäne des 19. und 20. Jahrhunderts. Ein Leuchtturm wurde 1891 errichtet. Wir besuchen auch das Fischerdorf Altja, in dem 2005 Bundespräsident Köhler Mittsommer feierte.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Gutshaus Vihula****.

Donnerstag, 6. Juni 2019

Nach Tallinn

Fahrt in Richtung Tallinn (Reval). Unterwegs eine kleine Wanderung im Hochmoor Viru Raba und Halt am Wasserfall Jägala Juga. Nach Möglichkeit Besichtigung des Gutshauses Kolga (Kolk).

Mittags Ankunft in Tallinn und erste orientierende Stadtrundfahrt. Besichtigung des 2006 eingeweihten Kunstmuseums KUMU, eines der größten und modernsten Museen Nordeuropas. Die Dauerausstellung präsentiert Werke der estnischen Kunst vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis zum Jahr 1991. Transfer zum Hotel und Check-In. Am späten Nachmittag Stadtrundgang in Tallinn mit Besuch der Oberstadt und der Marienkirche. Anschließend in die Unterstadt mit dem Rathausplatz und der Olai - Kirche mit Aussichtsplattform. Um 19.00 Uhr Abendessen im Restaurant Kaera Jaan.

Übernachtung im Hotel Kreutzwald Tallinn****.

Freitag, 7. Juni 2019

Tallinn und Rückflug

Ausflug zum Estnischen Freilichtmuseum Rocca Al Mar. Es zeigt 79 alte Gutshöfe, Bauernhäuser, Fischerunterkünfte und Windmühlen aus allen Regionen Estlands. Sie geben einen Einblick in das ländliche Alltagsleben und die estnische Landkultur von 1750 bis Anfang des 20. Jahrhunderts.

Fakultativ Möglichkeit zum Mittagessen im Museum in der Kneipe Kolu Kõrts.

14:00 Uhr Transfer Flughafen, Rückflug um 16:45 Uhr nach Hamburg.

Unsere Reiseleiterin

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm führt seit 1990 für die Academia Baltica Studienreisen und Seminare zur Kultur- und Naturlandschaft des Ostseeraums mit dem Schwerpunkt Kunst und Literatur durch. Als Mitarbeiterin des Landkreises Rostock lebt und arbeitet sie in der Barlachstadt Güstrow.

Änderungen vorbehalten

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen im Routen- oder Programmverlauf trotz langfristiger Planung nicht auszuschließen sind.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Reiseleitung durch Frau Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm sowie zusätzlich ab Riga/bis Tallinn fachkundige lettische bzw. estnische Reiseleitung
- Alle Transfers und Fahrten mit einem Bus der 1. Klasse lt. Programm (Tag 1 nur Flughafen-transfer)
- 7 Übernachtungen mit Halbpension in den genannten Hotels
- 2 x Teepause laut Programm am 3. und 4. Juni 2019
- Eintritte und Führungen wie im Programm ausgewiesen
- Praktische Hinweise zu Lettland und Estland
- Reisepreis-Sicherungsschein

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Wir bieten Ihnen optional den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung über unseren Reiseveranstalter Mare Baltikum Reisen an. Telefon-Nr.: 040-46 00 56 93

Die Reiserücktrittsversicherung muss spätestens 14 Tage nach Anmeldung ausgestellt und bezahlt sein.

Die Reise ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet.

Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Kosten pro Person:

mit Übernachtung im Doppelzimmer: 1.713,00 Euro

mit Übernachtung im Einzelzimmer: 1.999,00 Euro

Die Teilnehmerzahl ist auf 27 Teilnehmer begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung.

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Mare Baltikum Reisen, Eichenstraße 27, 20259 Hamburg

Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2019

Informationen und Anmeldung:

Academia Baltica, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110, Fax: 04630-55199, office@academiabaltica.de

Unsere Veranstaltungsnummer ist 10-19.

Verbindliche Anmeldung zur Akademiereise:

**(10-19) Auf den Spuren der Deutschbalten.
Erkundungen in den Welten der baltischen Herrenhäuser.
(31.5.-7.6.2019)**

Übernachtung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Anmeldeschluss: 21. Januar 2019

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Wir bieten Ihnen optional den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung über unseren Reiseveranstalter Mare Baltikum Reisen an. Telefon-Nr.: 040-46 00 56 93

Die Reiserücktrittsversicherung muss spätestens 14 Tage nach Anmeldung ausgestellt und bezahlt sein.

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ **Ort:** _____

Telefon: _____

Fax: _____

Geburtsdatum: _____ / _____

E-Mail: _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Bitte senden an:

Academia Baltica

Akademieweg 6

24988 Oeversee

Fax: 04630 55199

office@academiabaltica.de